

## Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

September 2022

--- MKW Seite 1 | Stiftungen Seite 2 | Transfer Seite 6 | Preise Seite 10 | UzK intern Seite 10 ---

### Die eigene wissenschaftliche Unabhängigkeit erreichen - wie man Drittmittel einwirbt

Die Abteilung 7 Forschungsmanagement organisiert einen Workshop zur Einwerbung von Drittmitteln für Postdoktoranden. Neben der Vorstellung von Fördermöglichkeiten werden Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung gegeben.

- 24. November 2022
- 9:00 bis 12:30 Uhr
  - 9:00 Uhr: Begrüßung
  - 9:10 Uhr: Förderungsmöglichkeiten für Postdocs
  - 10:15 Uhr: Tipps zum Schreiben von Anträgen
  - 12:30 Uhr: Ende

## Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)

### Kooperationsplattformen 2022

- **Thema/Ziel:** „Mit der hier veröffentlichten Förderbekanntmachung „Kooperationsplattformen 2022“ im Handlungsfeld Transfer soll die Herausbildung gemeinsamer Plattformen anwendungsbezogener Forschung mit außerwissenschaftlichen Partnern in für NRW zentralen Bereichen unterstützt werden. Ziel des Förderinstruments ist es, bestehende, thematisch fokussierte sowie standortübergreifende Vernetzungen von Universitäten, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit externen Kooperationspartnern nachhaltig zu stärken und sie auszubauen.“
- **Zielgruppe:** Verbünde bestehend aus mind. zwei Hochschulen oder außeruniversitären Einrichtungen in NRW und mindestens einer nicht förderfähigen außerwissenschaftlichen Einrichtung

- **Mittelgeber:** MKW
- **Förderzeitraum:** 4 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 € jährlich (plus 10 % Eigenanteil)
- **Frist:** 30. September 2022 (verbindliche Absichtserklärung) | 28. Oktober 2022 (Einreichung des Antrags)

**INTERNES VERFAHREN:** Die Förderlinie sieht vor, dass pro antragsberechtigter Einrichtung nur ein Antrag als federführende Antragstellerin eingereicht werden darf.

Bis Montag, den 12. September 2022: Senden des ausgefüllten Templates sowie der Anhänge (kurze Stellungnahme der Fakultät zum Eigenanteil, CV sowie Auflistung der zehn wichtigsten Publikationen der letzten zehn Jahre) an [a75.transferfoederung@verw.uni-koeln.de](mailto:a75.transferfoederung@verw.uni-koeln.de)

Inhaltliche Beratung: Dezernat 7 Forschungsmanagement, Abteilung 75 Transfer, Dr. Bernadett Simon (Abteilungsleitung, [b.simon@verw.uni-koeln.de](mailto:b.simon@verw.uni-koeln.de)), Sabine Müller ([s.mueller@verw.uni-koeln.de](mailto:s.mueller@verw.uni-koeln.de)), Simone Haupt ([s.haupt@verw.uni-koeln.de](mailto:s.haupt@verw.uni-koeln.de))

Verfahrenstechnische Beratung: Dezernat 7 Forschungsmanagement, Abteilung 73 Nationale Förderung, Philipp Görke ([p.goerke@verw.uni-koeln.de](mailto:p.goerke@verw.uni-koeln.de)) Medizinisches Dekanat, Frank Jäger: [frank.jaeger@uk-koeln.de](mailto:frank.jaeger@uk-koeln.de)

Weitere Informationen & Template zum internen Verfahren:

<https://verwaltung.unikoeln.de/interneverfahren/>

- **Link:** <https://www.mkw.nrw/hochschule-und-forschung/foerderungen/kooperationsplattformen>

## Stiftungen

### Volkswagen Stiftung:

#### Forschen in der Forschung: Forschungsk Kooperationen - "Systeme der Einschätzung und Bewertung in der Wissenschaft"

- **Thema/Ziel:** "Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die Untersuchung von Fragen im Zusammenhang mit Evaluations- und Bewertungssystemen zu unterstützen, indem verschiedene Forschungsbereiche und Methoden kombinieren werden. Solche Kooperationsprojekte werden im Idealfall nicht nur relevante Erkenntnisse bringen, sondern auch das Feld der "Forschung über Forschung" als Ganzes voranbringen. Darüber hinaus können die

Forschungsförderungsorganisationen in der Folge besser in der Lage sein, evidenzbasierte Verfahren zu entwickeln, die den problematischen Nebeneffekten der derzeitigen Systeme entgegenwirken können.

- **Zielgruppe:** Verbundprojekte, an denen Forscher aus Disziplinen oder Bereichen beteiligt sind, die mit der Forschung zur Forschung verwandt sind; international ausgerichtete Projekte mit internationalen Kooperationspartnern oder ein internationaler Beirat sind ausdrücklich erwünscht.
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahren
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** 15. Februar 2023
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/our-funding-portfolio-at-a-glance/researching-research-collaborative-research-projects>

### **Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes**

- **Thema/Ziel:** "Mit dem Programm "Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht werden Grundlagenforschungsprojekte, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern die das 'unbekanntes Unbekanntes' erforschen wollen und damit das Potenzial für große wissenschaftliche Durchbrüche, aber auch zum Scheitern bergen. Pionierforschungsprojekte müssen die folgenden Kriterien erfüllen:
  - **Sondierungscharakter des Projekts:** Ihr Projekt ist radikal explorativ und betritt wissenschaftliches Neuland.
  - **Wissenschaftliche Relevanz und Potenzial für neue Erkenntnisse:** Ihr Projekt befasst sich mit einer unerforschten wissenschaftlichen Herausforderung und wird im Erfolgsfall grundlegende neue Impulse für die Gemeinschaft geben.
  - **Qualifizierung und Motivation:** Sie widmen sich neuen wissenschaftlichen Herausforderungen mit Leidenschaft und Risikobereitschaft und sind hervorragend qualifiziert im Hinblick auf die Machbarkeit und Umsetzung des Projekts".

- **Zielgruppe:** Postdocs und Professoren an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; Einbeziehung von internationalen Kooperationspartnern möglich
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/our-funding-portfolio-at-a-glance/pioneering-research-exploring-the-unknown-unknown>

### **Pionierforschung - Gesellschaftliche Transformationen**

- **Thema/Ziel:** Im Profilbereich "Gesellschaftliche Transformationen" fördert die Volkswagen Stiftung Forschung, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Transformationsprozessen beschäftigt. Sie regt grenzüberschreitende und multiperspektivische Ansätze an und will neue Wege zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Transformationen eröffnen. Mit diesem Angebot möchte die Stiftung Forschungsideen fördern, die neue Perspektiven auf bestehende, aber auch (weitgehend) unerforschte oder sich abzeichnende Transformationsprozesse bieten. Sie unterstützt ausdrücklich auch Projekte, die Ideen oder Szenarien entwickeln, wie Transformationsprozesse aussehen sollten, damit die Gesellschaften auf künftige Herausforderungen angemessen vorbereitet sind.
- **Zielgruppe:** Forscher aus allen Disziplinen; internationale Partner
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebot-im-ueberblick/pioniervorhaben-zu-gesellschaftliche-transformationen>

## Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

### Deutsches Historisches Institut (DHI) Washington: Forschungsstipendien für Doktoranden und Postdoktoranden

- **Thema/Ziel:** "Das DHI vergibt Kurzzeit-Forschungsstipendien an europäische und nordamerikanische Doktoranden und Postdocs für Forschungsprojekte, die sich auf Primärquellen stützen, die vor allem in Nordamerika zu finden sind. Wir sind besonders an Forschungsprojekten interessiert, die in die folgenden Bereiche fallen:
  - Deutsche und europäische Geschichte
  - Die Geschichte der deutsch-amerikanischen Beziehungen
  - Die Rolle Deutschlands und der USA in den internationalen Beziehungen
  - Nordamerikanische Geschichte und panamerikanische Geschichte, einschließlich Mexiko, Mittelamerika und die Karibik (nur europäische Doktoranden und Postdoktoranden)"
- **Zielgruppe:** Doktoranden und Postdocs; klarer Vorrang für Postdoc-Projekte, die für das "zweite Buch" designt wurden
- **Mittelgeber:** DHI Washington
- **Förderzeitraum:** 1- 5 Monate
- **Fördersumme:** 2.000 € für Doktoranden und 3.400 € für Postdocs | Erstattung für den Hin- und Rückflug in die Vereinigten Staaten.
- **Frist:** 01. Oktober 2022
- **Link:** <https://www.ghi-dc.org/programs/doctoral-and-postdoctoral-research-fellowships>

### Azrieli-Stiftung:

#### Azrieli Internationales Postdoktoranden-Stipendium

- **Thema/Ziel:** " Das Azrieli Internationales Postdoktoranden-Stipendium unterstützt die besten und klügsten Köpfe in ihrer Postdoc-Forschung und bringt sie mit Akademikern von Weltrang und führenden Forschern zusammen.

Das Stipendium bietet förderungswürdigen internationalen Bewerbern großzügige Mittel, um Forschungen in einem beliebigen akademischen Fachbereich an förderfähigen Einrichtungen in Israel durchzuführen. Die Azrieli Internationale Postdoktoranden-Stipendien werden ohne Rücksicht auf Religion, Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit vergeben."

- **Zielgruppe:** Kandidaten, die ihren Dokortitel nicht vor dem 1. November 2019 erhalten haben, in allen Ländern außer Israel
- **Mittelgeber:** Azireli-Stiftung
- **Förderzeitraum:** 2 Jahre
- **Fördersumme:** 168.000 ILS pro akademisches Jahr, zusätzlich 20.000 ILS pro Jahr für Forschungskosten und forschungsbezogene Reisen (insgesamt ca. 53.000 €)
- **Frist:** 15. November 2022
- **Link:**

[https://azrielifoundation.org/fellows/callforapplications2023/?utm\\_source=sub&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=postdoc2023](https://azrielifoundation.org/fellows/callforapplications2023/?utm_source=sub&utm_medium=email&utm_campaign=postdoc2023)

## Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie-oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de

### Wissens- und Technologietransfer:

#### MKW | Kooperationsplattformen 2022

- **Thema/Ziel:** „Mit der hier veröffentlichten Förderbekanntmachung „Kooperationsplattformen 2022“ im Handlungsfeld Transfer soll die Herausbildung gemeinsamer Plattformen anwendungsbezogener Forschung

mit außerwissenschaftlichen Partnern in für NRW zentralen Bereichen unterstützt werden. Ziel des Förderinstruments ist es, bestehende, thematisch fokussierte sowie standortübergreifende Vernetzungen von Universitäten, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit externen Kooperationspartnern nachhaltig zu stärken und sie auszubauen.“

- **Zielgruppe:** Verbünde bestehend aus mind. zwei Hochschulen oder außeruniversitären Einrichtungen in NRW und mindestens einer nicht förderfähigen außerwissenschaftlichen Einrichtung
- **Mittelgeber:** MKW
- **Förderzeitraum:** 4 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 € jährlich (plus 10 % Eigenanteil)
- **Frist:** 30. September 2022 (verbindliche Absichtserklärung) | 28. Oktober 2022 (Einreichung des Antrags)

**INTERNES VERFAHREN:** Die Förderlinie sieht vor, dass pro antragsberechtigter Einrichtung nur ein Antrag als federführende Antragstellerin eingereicht werden darf.

Bis Montag, den 12. September 2022: Senden des ausgefüllten Templates sowie der Anhänge (kurze Stellungnahme der Fakultät zum Eigenanteil, CV sowie Auflistung der zehn wichtigsten Publikationen der letzten zehn Jahre) an [a75.transferfoederung@verw.uni-koeln.de](mailto:a75.transferfoederung@verw.uni-koeln.de)

Inhaltliche Beratung: Dezernat 7 Forschungsmanagement, Abteilung 75 Transfer, Dr. Bernadett Simon (Abteilungsleitung, [b.simon@verw.uni-koeln.de](mailto:b.simon@verw.uni-koeln.de)), Sabine Müller ([s.mueller@verw.uni-koeln.de](mailto:s.mueller@verw.uni-koeln.de)), Simone Haupt ([s.haupt@verw.uni-koeln.de](mailto:s.haupt@verw.uni-koeln.de))

Verfahrenstechnische Beratung: Dezernat 7 Forschungsmanagement, Abteilung 73 Nationale Förderung, Philipp Görke ([p.goerke@verw.uni-koeln.de](mailto:p.goerke@verw.uni-koeln.de)) Medizinisches Dekanat, Frank Jäger: [frank.jaeger @uk-koeln.de](mailto:frank.jaeger@uk-koeln.de)

Weitere Informationen & Template zum internen Verfahren:

<https://verwaltung.unikoeln.de/interneverfahren/>

- **Link:** <https://www.mkw.nrw/hochschule-und-forschung/foerderungen/kooperationsplattformen>

## Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Wissenstransfer Projekte können sowohl im Rahmen der Einzelförderung als auch im Rahmen der koordinierten Programme der DFG eingereicht werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:**  
[https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/erkenntnisstransfer/index.htm](https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/erkenntnisstransfer/index.htm)

## Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Der Proof of Concept (PoC)-Zuschuss ergänzt die Forschungszuschüsse, die vom Europäischen Forschungsrates (ERC) vergeben werden. Er richtet sich ausschließlich an Forscher, die bereits einen ERC-Grant erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase verwerten wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie im Hinblick auf die Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Machbarkeitsstudien,

Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.

- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; ERC Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** drei Stichtage jährlich
- **Link:** <https://erc.europa.eu/funding/proof-concept>

#### **Validierung:**

#### **BMBF I Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+**

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Anwendbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen aufzeigen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben. Beispiele für Validierungsaktivitäten:
  - Durchführbarkeitsstudien
  - Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis von Eignung und Akzeptanz
  - angewandte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
  - Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
  - Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse nachzuweisen
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

## Preise

### Stadt Heidenheim:

#### Kurt-Bittel-Preis

- **Thema/Ziel:** „Der Kurt-Bittel-Preis der Stadt Heidenheim wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten (publiziert und unpublishiert) auf dem Gebiet der Süddeutschen Altertumskunde vergeben. [...] Chronologische Eingrenzung des Themas: Steinzeit bis Mittelalter. Geographische Eingrenzung des Themas: Süddeutschland mit den topographischen Orientierungsmarken Main – Bayerischer Wald – Alpenvorland – Rhein.“
- **Zielgruppe:** Einzelperson für herausragende wissenschaftliche Arbeiten (publiziert und unpublishiert)
- **Mittelgeber:** Stadt Heidenheim
- **Preis:** 5.500 €
- **Frist:** 30. November 2022
- **Link:** <https://www.heidenheim.de/leben/stadtportrait/kurt-bittel-preis>

## Universität zu Köln

### Anschubfinanzierung der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit der Anschubfinanzierung haben alle WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln die Möglichkeit, Unterstützung bei der Vorbereitung und Antragstellung ihrer Drittmittelprojekte zu beantragen. Es werden Anträge für strukturierte Programme und koordinierte Projekte gefördert, d.h.

Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der/die PI der Universität zu Köln als KoordinatorIn fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Projektmanagerin des Dezernats 7 Forschungsmanagement Patricia Hoff ist vor Abgabe des Antrags obligatorisch.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler der Universität zu Köln
  - **Mittelgeber:** UzK
  - **Förderzeitraum:** wie nötig
  - **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für Projekte gedacht, die bereits gut ausgearbeitet sind. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Reviews (z. B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:
    - Sonderforschungsbereiche/Transregios: 4.000 €.
    - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000
  - **Frist:** 30. September 2022 (3 Stichtage jährlich)
  - **Link:** [https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis\\_consulting\\_services/funding\\_and\\_prizes/seed\\_funding\\_of\\_the\\_university\\_of\\_cologne/index\\_eng.html](https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html)
- Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: [anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de](mailto:anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de),  
Telefon: 0221/ 470-5379